

Protokoll der Gemeindeversammlung Rickenbach

vom Donnerstag, 13. Juni 2019, 20.15 bis 21.25 Uhr
Primarschulhaus Hofacker, Rickenbach Sulz

Vorsitz	Hinnen Robert, Gemeindepräsident
Protokoll	Maugweiler Beat, Gemeindeschreiber
Stimmzähler	Schindler Gabriela Austrasse 17 8545 Rickenbach Schwyn Max Büelstrasse 18 8545 Rickenbach
Anwesend	Anwesende Stimmberechtigte: 85 (absolutes Mehr: 43) Nicht Stimmberechtigte: - Gabrieli Jonas, Winterthurer Landbote - Maugweiler Beat, Gemeindeschreiber - Thomann Melanie, Gemeindeschreiber Stv. - Stäheli Daniel, Finanzverwalter - Stanger Kevin, Leiter Einwohnerkontrolle - Moos Julia, Lernende - Peter Andrea, Gast
Presse	- Gabrieli Jonas für den Winterthurer Landbote - Blumer Bianca für den Rickenbacher
Stimmrecht	Das Stimmrecht wird niemandem bestritten.
Traktandenliste	Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

Traktanden

A-Geschäft

1

9 Ressourcen und Support

9.0 Finanzen

9.0.3 Jahresrechnung

Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Rickenbach - Genehmigung

Aktenzeichen: 9.0.3-18.0295

Geschäft Nr. 2

Referent: Gemeinderat Christoph Lang

Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Rickenbach - Genehmigung

Die Laufende Rechnung 2018 der Politischen Gemeinde schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 13'900'447.53 (Budget: 14'125'900.00) und einem Ertrag von CHF 16'262'347.62 (Budget: 14'565'928.19) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'361'900.09 ab. Das Eigenkapital erhöht sich per 31. Dezember 2018 auf CHF 11'243'518.71.

Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen bei CHF 1'752'973.90 Ausgaben und Einnahmen von CHF 177'088.75 Nettoinvestitionen von CHF 1'575'885.15 und im Finanzvermögen bei CHF 28'543.65 Ausgaben und Einnahmen von CHF 15'500.00 Nettoinvestitionen von CHF 13'043.65.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 25'962'920.47 aus.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung für das Jahr 2018 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission stimmt diesem Begehren ebenfalls zu.

Diskussion:

Keine.

Anträge aus der Versammlung werden keine gestellt.

Abstimmung:

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - 2.1 Bezirksrat Winterthur, Hermann-Götzstrasse 26, 8400 Winterthur

- 2.2 Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Gemeindefinanzen, Wilhelmstrasse 10, 8090 Zürich
- 2.3 Finanzverwaltung
- 2.4 Akten

B-Geschäft

2

0 Führung
0.5 Gemeindeversammlung
0.5.1 Versammlungen / Sitzungen

Anfragen gemäss § 17 des Zürcher Gemeindegesetzes (GG)

Aktenzeichen: 0.5.1-18.0673

Es wurden keine Anfragen gemäss § 17 des Zürcher Gemeindegesetzes gestellt.

B-Geschäft

3

0 Führung
0.5 Gemeindeversammlung
0.5.1 Versammlungen / Sitzungen

Informationen/Anfragen/Schluss

Aktenzeichen: 0.5.1-18.0675

Informationen von Christoph Lang, Finanz-, Sicherheits- und Verkehrsvorstand

- Finanzpolitische Vorschau 2020 bis 2022 inkl. jährliche Sparbemühungen des Gemeinderates im Umfang von CHF 270'000.
- Zeitplan Umsetzung Buswendeschlaufe Bahnhof Sulz (Umsetzung 2020)
- Zeitplan Verkehrsberuhigung Büelstrasse (Umsetzung in ca. 4 Jahren)

Informationen von Ruedi Brugger, Schulpräsident

- Bea Bachmann wird als neue Schulverwalterin vorgestellt.
- Die Lehrpersonen Christian Bach, Vitus Forrer und Belinda Peter verlassen die Primarschule Rickenbach per Ende Schuljahr 2018/2019. Für das kommende Schuljahr konnte bereits wieder geeignetes Lehrpersonal rekrutiert werden.
- Im Sommer 2019 werden drei Schulzimmer im Schulhaus Hofacker saniert.

Informationen von Robert Hinnen, Gemeindepräsident:

- Aufgrund von diversen personellen Änderungen in der Gemeindeverwaltung wird das gesamte Gemeindepersonal anhand von Fotos vorgestellt.
- Die im Zusammenhang mit dem neuen Gemeindegesetz zu revidierende Gemeindeordnung soll per 01.01.2021 in Kraft gesetzt werden. Der Gemeinderat wird den Stimmberechtigten eine Vorlage unterbreiten, welche keine Sozial- und Gesundheitsbehörde mehr vorsieht.

Martin Hofmann

Der Gemeinderat soll sich über die Abschaffung der Sozial- und Gesundheitsbehörde nochmals Gedanken machen. Die Behörde habe mehr Handlungsspielraum als von Robert Hinnen dargelegt.

Manuel Schindler

Was sind die nächsten Schritte in Bezug auf die Revision der Gemeindeordnung?

Robert Hinnen

In ca. zwei Monaten soll voraussichtlich die Vernehmlassung starten.

- Information über die angestrebte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Altikon, Dinhard und Ellikon an der Thur. Eine Gemeindefusion wird von den Behörden nicht angestrebt.
- Die Investitions-Strategie des Gemeinderates legt den Fokus auf das Verwaltungsvermögen und somit auf die Kernaufgaben der Gemeinde. Anlagen im Finanzvermögen sollen nur noch strategisch sinnvoll erhalten bleiben.
- Ziele der Projektgruppe Kommunikation
- Information über 5G-Antennen

Informationen von Andy Karrer, Bau- und Liegenschaftenvorstand

- Das Gemeindehaus soll nach Möglichkeit im Jahr 2020 saniert werden.
- Die Sanierung der Schnitzelheizung hat aufgrund der Emissionswerte im Jahr 2020 zu erfolgen.
- Die Liegenschaft am Tobelweg soll zumindest teilweise veräussert werden. Der Erhalt der Kindertagesstätte wird angestrebt.

Informationen von Heidi Fink, Tiefbauvorsteherin

- Die Sanierung der Brücke Schwarzbach steht in direktem Zusammenhang mit der Sanierung der Schnitzelheizung, weil die Fernwärmeleitungen an der Brücke angebracht sind. Aus diesem Grund bleibt die Brücke leider noch längere Zeit gesperrt. Eine allfällige Sanierung muss die kantonalen Auflagen betreffend Hochwasserschutz erfüllen und behindertengerecht ausgeführt werden.

Katrin Hofer Weber und Daniel Peter

Die Brücke soll nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Stephan Frieden

Der Kanton kommt seinen Verpflichtungen betreffend Hochwasserschutz auch nicht immer nach.

Claudio Weidmann

Mit welchen Kosten wäre die Sanierung verbunden?

Robert Hinnen

Im Zusammenhang mit den verschiedenen Auflagen ist mit Kosten von mehr als CHF 100'000 zu rechnen.

Manuel Schindler

Die Tatsache, dass ein Abbruch die Auflage in Bezug auf das behindertengerechte Bauen erfüllt, ist paradox.

Thomas Häberle

Eine schrittweise Sanierung im „normalen“ Unterhalt (ohne Projektierung und Bewilligungsverfahren) sollte möglich sein.

Gabriela Schindler

Die Auflagen betreffend Hochwasserschutz bei einer Brücke leuchten nicht ein.

- Die Werkleitungssanierung an der Stationsstrasse wird bis Ende August 2019 fertiggestellt.
- Die Sanierung der Stationsstrasse (Kantonsstrasse) erfolgt im Jahr 2020.
- Die Werkleitungssanierung im Gebiet Rüti startet im August 2019.

Fragen aus der Versammlung

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung.

Schluss der Versammlung

Die Versammlung erhebt keine Einwände gegen die Geschäftsführung.

Auflage

Die gefassten Beschlüsse liegen während den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Rekurse

Gegen die Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Winterthur, Herrmann-Götzstrasse 26, 8400 Winterthur

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)
- und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. In Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten nur erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist.

Protokollberichtigung

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form einer Aufsichtsbeschwerde, innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage, erhoben werden. Diese ist beim Bezirksrat Winterthur, 8400 Winterthur, einzureichen.

Die Stimmzähler werden gebeten, mit Beat Maugweiler einen Termin für die Unterzeichnung des Protokolls zu vereinbaren.

Robert Hinnen bedankt sich bei den Teilnehmern für die aktive Teilnahme an der Versammlung.

Nach der heutigen Gemeindeversammlung sind alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu einem Apéro eingeladen.

Für die Richtigkeit dieses Protokolls:

Beat Maugweiler, Gemeindeschreiber

Genehmigung des Protokolls:

Robert Hinnen, Gemeindepräsident

Gabriela Schindler, Stimmzählerin

Max Schwyn, Stimmzähler